

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 212.

Dienstag den 10. September

1867.

## Bekanntmachung.

Nach Beschluß Königl. Hospital-Commission wird Dienstag den 17. September l. J. Morgens 10 Uhr die Lieferung von ca. 200 Malter Kartoffeln, per Malter zu 200 Pfund, für das hiesige Civil-Hospital auf dem Bureau daselbst öffentlich an den Wenigstfordernden vergeben.

Wiesbaden, den 4. September 1867. Königl. Civil-Hospitalverwaltung.  
J. B. Zippelius.

## Königliche Schauspiele.

Diejenigen verehrlichen Abonnenten, welche ihre im vorigen Jahre innegehabten Sitze für das mit dem 1. October d. Js. beginnende Winterabonnement zu behalten wünschen, werden ersucht, bis spätestens den 10. September d. J. hierher Nachricht geben zu wollen, indem von da an anderweit über diese Plätze verfügt werden wird.

Wiesbaden, den 3. September 1867.

## 197 Intendantur der Königlichen Schauspiele.

### Bekanntmachung.

Donnerstag den 12. d. Mts. Nachmittags 4 Uhr will Herr Blüchsenmacher Friedrich Wehgand von hier die Äpfel und Zwetschen von 15 Bäumen seines Ackers auf dem Leberberg in der Nähe der Wilhelmshöhe an Ort und Stelle versteigern lassen.

Wiesbaden, den 6. September 1867.  
15037

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulin.

### Bekanntmachung.

Mittwoch den 18. d. M. Nachmittags 3 Uhr wollen Frau Steuercommissär Zimmermann Ww. von hier und die Erben ihres verstorbenen Ehemannes ihre Hofraithe, als:

Nr. 9751 des Stockbuchs:

- a. ein zweistöckiges Wohnhaus 66' lg. 36' tf.,
  - b. ein zweistöckiger Seitenbau 39' lg. 16 $\frac{1}{2}$ ' tf.,
  - c. ein einstöckiges Hintergebäude 35 $\frac{1}{2}$ ' lang 11 $\frac{1}{2}$ ' tief,
  - d. ein einstöckiger Stall 27' lg. 16' tf.,
  - e. ein überbauter Schuppen 14' lg. 16' tf.,
  - f. Hofraum,
- belegen in der Friedrichstraße zwischen Friedr. Heinrich Dörr und Anton Hofmann;

9752

2<sup>o</sup> 6' Garten dabei

in dem Rathhause zum dritten und letzten Male versteigern lassen.

Wiesbaden, den 9. September 1867.

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulin.

15038



## N o t i z e n.

Heute Dienstag den 10. September Vormittags 9 Uhr:  
Versteigerung von eleganten Mobilien, Gebild und Damast zc. in dem Saale  
des Herrn L. Kimmel, Kirchgasse 8. (S. Tgbl. 210.)

Vormittags 10 Uhr:  
Versteigerung von Geschirren und Geschirtheilen, Wassereimern, Holz- und  
Eisenwerk, Makulatur-Papier zc., in dem Zeughose des Königl. Artillerie-  
Depots dahier. (S. Tgbl. 210.)

## Dünger-Versteigerung.

Nächsten Donnerstag den 12. September Vormittags 10 Uhr wird auf  
dem Lagerplatz der Düngerausfuhr-Gesellschaft an der fortgesetzten Mainzer-  
straße eine große Parthie Kehrlicht in schicklichen Abtheilungen meistbietend  
versteigert. H. Weil. 15041

## Gasthof- und Güter-Versteigerung.

Mittwoch den 11. September l. J. Vormittags 11 Uhr läßt die  
Unterzeichnete ihre in Bierstadt an der Hauptstraße gelegenen Deconomie- und  
Wirthschafts-Gebäuden „Gasthaus zur Rose“ nebst dem dazu gehörigen, nicht  
unbeträchtlichen Gutsstamme unter den für Steigliebhaber günstigsten Zahlungs-  
bedingungen auf hiesigem Rathhause durch den Herrn Bürgermeister freiwillig  
versteigern.

Die Gebäulichkeiten, in welchen neben Deconomie bisher Gastwirthschaft be-  
trieben wird, welche durch den täglichen Fremdenbesuch des nahegelegenen Wies-  
badens sehr frequentirt ist, eignen sich ihrer baulichen Beschaffenheit, sowie ihrer  
Lage wegen zu jedem anderen Geschäftsbetrieb; das Gut wird parcellenweise  
versteigert.

Bierstadt, den 30. August 1867. Chr. Stiehl's Wwe., 14431  
Gasthaus „zur Rose“.

## Mobiliar-Versteigerung.

Donnerstag den 12. September und die folgenden Tage, jedesmal  
Vormittags 9 Uhr anfangend, läßt die Unterzeichnete wegen Aufgabe ihres  
Geschäfts und Wohnungsveränderung ihr sämmtliches Mobiliarvermögen, als:  
Hausgeräthe aller Art, Fuhr- und Deconomie-Geräthe, Vieh, Früchte, Kar-  
toffeln, Heu zc., eine große Kelter, eine große Anzahl verschiedener Fässer, sowie  
alle in den Deconomie- und Wirthschaftsbetrieb einschlagende Artikel, in ihrer  
Behausung freiwillig versteigern.

Bierstadt, den 30. August 1867. Chr. Stiehl's Wwe., 14431  
Gasthaus „zur Rose“.

## Herrnhenden, Kragen, Halsbinden

empfehle in Auswahl zu billigen Preisen.

14590

Philipp Sulzer, Langgasse 13.

Steinerne Einmachständer mit Deckeln von allen Größen sind wieder zu  
haben bei Häfner **Mollath**, Michelsberg 19. 12633

Kapuzen, Kragen, Seelenwärmer, Winterhandschuhe, eine große  
Parthie baumwollene Handschuhe unter dem Einkaufspreise bei

E. Heymann, Langgasse 16. 14949

Feinste **Chocolade**, sowie ganz frischen grünen und schwarzen **Thee**, em-  
pfehle August Radesch, Langgasse 2. 14983

Ein einthüriger **Kleiderschrank** billig zu verkaufen Kirchofsgasse 9. 14754



## Zur Nachricht.

Eine frische Sendung des bekannten Magen-Liqueurs „**Wahrer Jacob**“ ist wieder eingetroffen, sodann habe ich immer vorräthig alle andere Liqueure im detail & en gros.

15020

**David Henrich,**  
Müderhöhle, Goldgasse 21.

## Augenkranken!

Das mit allerhöchster Concession beliehene weltberühmte,  
wirklich ächte

### Dr. White's Augenwasser

a Flaçon 36 kr. empfehlen die autorisirten Niederlagen von

**A. Victor,** Lehrstraße 8.

**W. Victor,** Langgasse 8.

Tausende von Lob erhebenden Briefen und Attesten aus allen Gegenden der Welt sprechen über den außerordentlich glücklichen Erfolg.

### Ärztliches Zeugniß über die schönen Erfolge.

Nach mehrjährigen Ordinationen des Dr. White'schen Augenwassers muß und kann der Unterzeichnete der Wahrheit getreu bezeugen, daß er die schönsten Erfolge in den meisten Augenkrankheiten gesehen habe.

Lamm, im bayerischen Walde, 30. Januar 1866.

190

**Dr. Schmidt,** prakt. Arzt.

## Westphälischen Schinken

empfiehlt **J. Adrian,** Marktstraße 36. 15005

Ausgezeichnetes Brod von der Kupfermühle von Herrn Heinrich Werner, empfiehlt als das Beste anerkannte

14983

**August Kadesch,** Langgasse 2.

## K e l t e r,

größere und kleinere Fässer, verschleißbare Bütteln, eine Treibbütte, eine Bütte, sind zu verkaufen Nerostraße 9. 14030

Ein steinerner vierkantiger Wassertrog ist zu verkaufen Neugasse 18. 15029

Zwei Duzend eiserne Gartenstühle, sowie mehrere Duzend Wirthstische sind billig zu verkaufen. Näheres im Kaiser Adolf, Goldgasse 20. 15027

Feuerfestes Kochgeschirr und steinerne Einmachständer billigt bei

15022

**W. Anefeldt,** Mauergasse 11.

Römerberg 34 sind gute Eß- u. Kochbirnen per K. 12 fr. zu haben. 15026

Ein schöner, sehr wachsamer St. Gotthardthund ist zu verkaufen. Näh. in der Expedition. 15032

Heidenberg 15 ist schönes Gerstenstroh zu haben. 15036

Ein noch fast neuer Circulirofen ist billig abzugeben Sonnenbergerstraße 8. 15004

Mekergasse 25, 2. Stock, wird Wasche aller Art zu waschen und bügeln angenommen und gut besorgt. 14556

**Osenfelder Jacob**

wohnt

Friedrichstraße 32. 14892



# Avis für Maucher!

**Cigarren,** abgelagerte Waare, von 1, 1½, 2, 3 bis 12 kr. und höher, sowie **Regalia** von 1½ kr. an empfiehlt

**David Henrich,**

15020

Münderhöhle — Goldgasse 21.

500 Stück **Negligé-Saunen** in gestickt, mit Cluny und Band, welche gewöhnlich 1 fl. 48 kr., 2 fl. 30 und 3 fl. 30 kr. kosten, verkaufe à 48 kr., 1 fl. 12 bis 1 fl. 48 kr. das Stück. 300 Stück **Mull-Blousen** mit gesticktem Einsatz, Cluny und Band, welche gewöhnlich 4 fl. bis 5 fl. 30 kr. und 7 fl. kosten, verkaufe zu 2 fl. 30, 3 fl. 30 und 4 fl. 30 kr., sowie eine große Parthie **Cachemir- und Flanell-Blousen** in allen Farben, mit und ohne Perlenbesatz, welche gewöhnlich 7 und 9 fl. kosten, verkaufe zu 4 fl. 30 und 5 fl. 30 kr.

Obige Artikel habe durch einen sehr vortheilhaften Einkauf erhalten und empfehle solche zur geneigten Abnahme.

**J. B. Mayer,**

14541

Weißwaaren-Handlung, Langgasse 38.

# Avis für Damen!

## Herbst- und Winter-Mäntel

sind soeben in grosser Auswahl eingetroffen und empfehle dieselben zu den billigsten Preisen, ferner eine grosse Parthie

## Winter-Jacken,

**Plüsch-Jacken** von 3 fl. 30 kr. an, **Tuch-Jacken** mit Perlen-Verzierungen von 4 fl. 30 kr. an empfiehlt

14978

**Lazarus Fürth,** Langgasse 45.

## Geräucherten Rheinlachs

empfehlte **J. Adrian,** Marktstraße 36. 15005

Zu verkaufen mehrere 14' hohe blühende **Granat- und Oleanderbäume** in Kübeln Stiftstraße 10. 15008

Heidenberg 15 sind gute **Birnen** zu verkaufen. 14908

Steingasse 23 sind **Frühäpfel** der Rumpf 11 kr. zu haben. 14887

Römerberg 7 sind gute **Zwetschen** zu verkaufen. 14836

**Sonigbirnen,** sehr gut zum Kochen, zu haben Herrnmühlgasse 2. 14544

Steingasse 8 sind gute **Kochbirnen** per Rumpf 12 kr. zu verkaufen. 14478



Zum diesjährigen Landes-Missionsfest, welches am 11. September von 10 Uhr Morgens an zu Driftel (Eisenbahnstation Hattersheim) gefeiert werden soll, ladet hiermit alle Freunde der Mission freundlichst ein  
Der Vorstand.

## Männergesang-Berein.

Heute Abend 8 $\frac{1}{2}$  Uhr Probe.

146

## Saalbau Nerothal.

Heute Dienstag den 10. September:

### Großes Vocal- und Instrumental-Concert des rheinischen Männer-Quartetts.

Ganz neues Programm.

Entrée 9 fr. — Anfang  $\frac{1}{2}$  8 Uhr.

227

## Restauration Poths.

### Feinstes Märzen-Lagerbier

nach Wiener Brauart.

14996

Heute Abend Sechste mit Kartoffeln, sowie den ganzen Tag über frisch gebadene Fische bei  
**Philipp Kimmel, Neugasse 3.**

14980

Bei uns erschien soeben:

## Suum cuique.

Zum Besten unserer Invaliden von 1866.

Dichtungen

von **Pauline von Harder.**

Ihrer R. Hoh. der Frau Kronprinzessin gewidmet.

Preis 1 fl. 12 fr.

**L. Schellenberg'sche Hofbuchhandlung**

(J. Greiß). Langgasse 27.

393

Für die Herbst- und Winteraison empfehle mein reichhaltiges Tuch-,  
Borstlin-, Paletot- und Westenstoffen-Lager, welches mit den neuesten  
und feinsten deutschen, englischen und französischen Fabrikaten auf das Beste  
ausgestattet ist; ebenso bringe mein gut assortirtes Lager fertiger Herren-  
Garderoben in empfehlende Erinnerung.

14998

Anzüge nach Maß werden schnell und pünktlich geliefert

Langgasse 8d. **L. Hirsch, Schützenhofstrasse.**



Für meine neu errichtete Geflügel-Anstalt suche ich einen  
tüchtigen Mann, welcher den Verkauf übernimmt.

14992

**Albert Brunn, Deutsches Haus.**

## Dänische Handschuhe mit Manschetten à 30 kr.

in guter Qualität empfiehlt **P. Peaucellier, Michelsberg 8.**

14970

Der Gaser von einem  $\frac{1}{2}$  Morgen Acker ist billig abzugeben. Näheres  
Expedition.

14748



## Pensionnat

pour enfants des deux sexes, de 3 à 6 ans.  
Le prix de la pension annuelle est de 400 florins.

Tenu par Madame **Minna Mathes-Petermann.**

14969

Offenbach, près Frankfort-sur-le-Mein.

## Ruhrkohlen

lasse wieder in Viebrich an der Ochsenbach ausladen.

14695

**Gustav Birnbaum**, Michelsberg 3.

## Ruhrkohlen

in bester stückreicher Qualität, direct vom Schiff, bei

14542

**Sch. Seyman**, Mühlgasse 2.

## R u h r k o h l e n .

Von heute an können Ofen- und Ziegeltohlen vom Schiffe an der Ochsenbach bezogen werden. Näheres Moritzstraße 7. **A. Homberger.**

Auch werden Bestellungen entgegengenommen Häfnergasse 10 bei  
14827 **Rupferschmied Meyer.**

## Ruhrkohlen.

In einigen Tagen wird ein Schiff Ruhrer Ofentohlen, bester stückreicher Qualität, in Viebrich für mich eintreffen und lade ich zu geneigten Aufträgen darauf unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung hiermit ergebenst ein. **A. Brandscheid**, Steingasse 35.

Bestellungen können auch gemacht werden bei den Herren **C. A. Feix**, Strumpfwaren-Handlung, Langgasse 49, **Kaufmann Ph. Nagel**, Friedrichstraße 28, und **Revisionsrath Brandscheid**, Dogheimerstraße 3. 14900

## Ruhrkohlen.

Ende dieser Woche trifft ein Schiff ausgezeichnete Ruhrkohlen für mich in Viebrich ein und halte dieselben zur geneigten Abnahme bestens empfohlen. Gute stückreiche Waare, billige Preise werden zugesichert, und sieht zahlreichen Aufträgen bestens entgegen.

**Carl Beckel jun.**, Schachtstraße 7.

Bestellungen können auch gemacht werden bei den Herren **G. Bach**, Nerostraße 38, und **C. Jäger**, Kaufmann, Langgasse 16. 14879

## Markt 7.

Frisch eingetroffen: **Brat-Gehnte** per Pfund 21 kr., **Backfische** (Piesen) 8 kr., sowie **Rheinsalm**, billige **Schleihen** und **Karpfen**, **Aale**, schöne **Forellen** etc.

## Arracan-Reis und Holl. Graupen

per Pfund 6 kr. empfiehlt

**J. Adrian**, Marktstraße 36. 15006

Eingetroffen: **Fische** (Elritzen) für Glasglocken und Aquarien per Stück 4 und 6 kr. **Markt 7.** 428

Eine Grube **Dung** ist zu verkaufen Saalgasse 14. 14913

Ein neuer, großer, feuerfester **Kassaschrank** steht billig zu verkaufen Röderstraße 43. 14898

**Laurusstraße 28** sind 2 schöne **Oleanderbäume** zu verkaufen. 14824



**Todes-Anzeige.**

Freunden und Bekannten die schmerzliche Anzeige, daß  
unser theurer Gatte, Vater und Schwiegervater, der  
Herzoglich Nassanische Obermedicinalrath a. D.

**Dr. Heinrich Herz**

dahier,

heute im 73. Lebensjahre sanft entschlafen ist.

Wiesbaden, den 8. September 1867.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 11. d. M. Vormit-  
tags 10 Uhr vom Sterbehaufe, Rheinstraße No. 30, aus statt.



# Tages-Kalender.

## Das Naturhistorische Museum (Wilhelmstraße 7)

ist geöffnet: Sonntag und Mittwoch  
Vormittags von 11—1 Uhr und Nach-  
mittags von 2—6 Uhr, sowie Montag  
und Freitag Nachmittags von 2—6 Uhr.

## Die Bildergalerie (Parterre)

ist geöffnet: Sonntag, Montag, Mittwoch  
und Freitag Vormittags von 11 bis  
Nachmittags 4 Uhr.

## Die Bibliothek des Gewerbevereins (Friedrichstraße 25)

ist für die Vereinsmitglieder täglich von  
9—12 Uhr Vormittags und von 4—6  
Uhr Nachmittags geöffnet.

Heute Dienstag den 10. September.

## Musik am Kochbrunnen

Morgens 6 $\frac{1}{4}$  Uhr.

## Curiaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 4 Uhr: Concert.

## Tägliche Posten vom 15. Mai.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

### Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6 $\frac{10}{10}$ , 10 $\frac{55}{55}$ . Morgens 7 $\frac{30}{30}$ , 10 $\frac{30}{30}$ , 11 $\frac{45}{45}$ .  
Nachm. 12 $\frac{10}{10}$ , 2 $\frac{15}{15}$ , 3 $\frac{45}{45}$ . Nachm. 1, 3 $\frac{15}{15}$ , 4 $\frac{25}{25}$ , 5 $\frac{10}{10}$ ,  
6 $\frac{30}{30}$ , 8 $\frac{50}{50}$ , 7 $\frac{45}{45}$ , 10 $\frac{15}{15}$ .

### Kirchberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).

Nachmittags 5 $\frac{30}{30}$ . Morgens 10 $\frac{15}{15}$ .

### Schwalbach, Diez (Eilwagen).

Morgens 9. Nachmittags 4 $\frac{30}{30}$ .

### Schwalbach (Eilwagen).

Nachmittags 5 $\frac{30}{30}$ . Morgens 8 $\frac{45}{45}$ .

### Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).

Morg. 6 } Brief- u. Nachm. 2 $\frac{5}{5}$  } Brief- u.

Nachm. 3 } Fahrpost. Nachm. 6 $\frac{40}{40}$  } Fahrpost.

Morg. 11 $\frac{55}{55}$  } Briefpost. Morg. 11 $\frac{15}{15}$  } Briefpost.

Nachm. 5 } Briefpost. Nachm. 10 $\frac{30}{30}$  } Briefpost.

bis Limburg.

Nachm. 7 $\frac{30}{30}$  Briefpost nach Lahnsstein und Ems.

### Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 3 $\frac{45}{45}$ . Morg. 6 mit Ausnahme

Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais.)

Nachmittags 8 $\frac{45}{45}$ , 10. Nachmittags 1, 4.

### Französische Post.

Morgens 6. Nachmittags 1.

Nachmittags 3 $\frac{45}{45}$ , 10. Nachmittags 4.

### Post nach Norddeutschland.

Nachmittags 3 $\frac{45}{45}$ , 8 $\frac{50}{50}$ . Morgens 8, 11 $\frac{45}{45}$ .

## Turnverein.

Abends 8 Uhr: Liegenturnen.

## Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr: Englischer Unterricht.  
Rechnen und Buchführung.

## Männergesangverein.

Abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr: Probe.

## Neue Concordia.

Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.

## Männergesangverein „Concordia“.

Abends 9 Uhr: Probe.

## Königliche Schauspiele.

Heute Dienstag: Gastdarstellung des  
Herrn Joseph Krön von der deutschen  
Oper zu Rotterdam: *Alfandró*  
*Stradella*. Oper in 3 Akten. Musik  
von F. v. Flotow.

Der Text der Gesänge ist in der L. Schel-  
lenberg'schen Hof-Buchhandlung für 12 kr.  
zu haben.

## Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6, 8 $\frac{15}{15}$ , 10 $\frac{45}{45}$ , 11 $\frac{30}{30}$ .  
Nachmittags 3, 4 $\frac{5}{5}$  +, 5, 7 $\frac{30}{30}$ , 9 $\frac{30}{30}$ .  
+ Nur an Sonn- und Festtagen bis  
Rüdesheim.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8 $\frac{15}{15}$ , 9 $\frac{10}{10}$ , 11 $\frac{15}{15}$ .  
Nachmittags 2 $\frac{5}{5}$ , 3 $\frac{40}{40}$ , 6 $\frac{40}{40}$ , 9, 10 $\frac{30}{30}$ .

Dampfschiff-Verbindung zwischen der  
Station Rüdesheim und der Station  
Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.  
Verbindung mit der Rheinischen Bahn  
Coblenz, Köln u. über die feste  
Rheinbrücke bei Coblenz.

## Tannus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6 $\frac{10}{10}$ , 8 $\frac{5}{5}$ , 9 $\frac{5}{5}$ , 10 $\frac{55}{55}$ , 12 $\frac{10}{10}$ .  
Nachm. 2 $\frac{15}{15}$ , 3 $\frac{45}{45}$  +, 5 $\frac{40}{40}$  +, 6 $\frac{30}{30}$ , 8 $\frac{50}{50}$ , 10 $\frac{35}{35}$  +  
An Sonn- und höheren Festtagen geht  
ein Extrazug um 7 Uhr 45 Min.  
Abends von Wiesbaden nach Cassel ab.

\*) Schnellzüge.

+ Extrazug nur bis Cassel.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7 $\frac{30}{30}$ , 8 $\frac{25}{25}$ , 10 $\frac{30}{30}$ , 11 $\frac{45}{45}$ .  
Nachmittags 1, 3 $\frac{15}{15}$ , 4 $\frac{25}{25}$ , 5 $\frac{10}{10}$ , 7 $\frac{45}{45}$ , 10 $\frac{15}{15}$ .

Frankfurt, 7. September.

## Geld-Course.

|                       |                      |                    |     |
|-----------------------|----------------------|--------------------|-----|
| Vistolen              | 9 fl. 46             | — 48               | fr. |
| Holl. 10 fl.-Stücke   | 9 „ 51               | — 53               | „   |
| 20 Kres.-Stücke       | 9 „ 29               | — 30               | „   |
| Russ. Imperiales      | 9 „ 47               | — 49               | „   |
| Preuss. Friedr. d'or  | 9 „ 58               | — 59               | „   |
| Dufaten               | 5 „ 35               | — 37               | „   |
| Engl. Sovereigns      | 11 „ 53              | — 57               | „   |
| Preuss. Cassenscheine | 1 „ 44 $\frac{7}{8}$ | — 45 $\frac{1}{8}$ | „   |
| Dollars in Gold       | 2 „ 27               | — 28               | „   |

## Wechsel-Course.

|                                           |
|-------------------------------------------|
| Amsterdam 100 G.                          |
| Berlin 105 B.                             |
| Cöln 105 $\frac{1}{2}$ B.                 |
| Hamburg 88 $\frac{1}{2}$ G.               |
| Leipzig 105 $\frac{1}{2}$ B.              |
| London 119 $\frac{5}{8}$ $\frac{3}{4}$ b. |
| Paris 95 B.                               |
| Wien 96 G.                                |
| Disconto 3 % G.                           |

Hierbei zwei Beilagen.



# Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag (1. Beilage zu No. 212) 10. September 1867.

## Plattstickerei

auf Stramin, Sammt, Tuch &c. wird bei mäßigen Preisen bestens ausgeführt bei  
**C. A. Wahr, Kranzplatz 1. 14957**

Wir hatten Gelegenheit, eine Parthie von  
zehn Duzend französischen

## Cachemir-Châles

(Châles longs et carrés cachemire français)  
in den prachtvollsten, neuesten Dessins und allen  
Qualitäten ganz außergewöhnlich billig einzukaufen.

Um rasch damit zu räumen, werden wir dieselben eben-  
falls wieder zu so billigen Preisen abgeben, wie sie selten  
geboten werden dürften.

Um geneigten Zuspruch bitten

**Bacharach & Straus,**  
14961 Langgasse 55, am Kranzplatz.

## Vorgezeichnete Weißwaaren

in großer Auswahl neu angekommen bei **C. A. Wahr, Kranzplatz 1. 14958**

## Häuser-Verkäufe und Logis- Vermiethungen

aller Art werden fortwährend nachgewiesen durch die Agentur von

**K. Kraus, Taunusstraße 9. 14499**

Königsstraße 37, Parterre rechts, billig zu verkaufen ein **Rußbaum-Tisch**  
mit 3 Schubladen, 6 1/2 Fuß lang, ein **Weinfäß**, 1 Ohm haltend, ein großer  
**Krantzständer**, alles wie neu. 14951

**Kinder-Corsettschen, Schlapperchen und Häubchen** unter dem Einkaufs-  
preise bei **E. Heymann, Langgasse 16. 14949**

**Küchen- und Kleiderschränke, Kinderstühlchen und Nähtische**, ein halbes  
Duzend **Stühle** sind billig zu verkaufen **Röderallee 24, Hinterhaus. 14783**

**Weißes leinene schmale und breite Zadenlizen**, sowie **Blumen**, sehr billig  
bei **E. Heymann, Langgasse 16. 14940**



# **Fabriques de Lyon,**

Taunusstrasse 8 à Wiesbaden,  
**Maurice Umo,** Fabricant de Soieries,  
rue de Bourbon 35 à Lyon.

Nouvelles affaires en Châles et Soieries d'un bon marché sans précédent.

**Taffetas jardinière tout cuit,** dessins nouveaux, la robe de 12 mètres à 21 fl.;

**Taffetas rayé** couleurs la robe de 12 mètre à 21 fl.

**Robes en faye rayé** noir & blanc, la grande robe de 12 mètres à 24 fl.;

Idem à carreaux à 18 fl.;

**Satin pour robes & tuniques** toutes les couleurs à 3 fl. le mètre;

**Satin double chaîne** noir tout cuit depuis 4 fl. le mètre;

**Moire antique pointillée,** noire et couleurs, à 4 fl. le mètre;

**Châles longs cachemire français,** qualité extra fond plein, depuis 42 fl.;

**Châles longs** pur Terneau médaillés, se vendant dans tout le détail de Paris 450 & 500 à 125 & 140 fl.;

**Châles carrés en cachemire français** depuis 12 fl.

Une quantité de **Châles longs grenadine,** valant 10 & 12 fl., vendus comme fin de saison 3 fl.;

**2000 Pélerines véritable** guipure de soie, valeur réelle 12 fl., vendues à 5 fl. 30 kr.;

**Couvre ombrelles** en dentelle de lama depuis 1 fl. 30 kr.;

**Coiffures en dentelle** depuis 36 kr.

**Rotondes, Châles, et autres vêtements en dentelle** à des prix exceptionnels, ainsi **Châles en dentelle** depuis 4 fl. 30 kr.; Rotondes depuis 10 fl.

**Châles noirs, cachemire brodé,** à 7 fl.;

**Confections d'automne et d'hiver pour dames,** depuis 10 fl. 30 kr.

**Velours de soie** noir et couleurs à de véritables prix de fabrique;

Choix immense de **Foulards des Indes** depuis 15 fl. la robe;

**Robes de bal** haute nouveauté depuis 5 fl.;

**Robes impériales,** haute nouveauté, en percale et jaconas, la robe de 20 Ellen à 5 fl. 30 kr.;

Choix immense d'étoffes françaises pour robes d'hiver, depuis 6 fl. la robe;

Une affaire **hors ligne en mouchoirs batiste brodés** à 1 fl.;

**Foulards, Cols, Cravattes, Parures en lingerie etc. etc.**

**NB.** Une affaire exceptionnelle de volants dentelle de Cambrai, hauteur 30, 40 & 50 centimètres à 3, 4 & 5 fl. le mètre.



# Tanz - Unterricht.

Der Unterzeichnete beehrt sich hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß mit Anfang des Monats October sein Lehrcursus für Tanz-Unterricht wieder beginnt, und sind die geehrten Herrschaften, die sich daran zu betheiligen wünschen, zur baldigen Anmeldung freundlichst eingeladen.

Die Liste zum Einzeichnen liegt von Montag den 2. September l. J. an offen in meiner Wohnung, Goldgasse 8, 1. Etage.  
Wiesbaden, im September 1867. 14484

**Otto Dornewass.**



## Glacehandschuhe



schwarz, weiß und bunt  
in guter Qualität,

à 30 kr.,

empfehle eine Parthie zur  
gefl. Abnahme.

Philipp Sulzer, Langgasse 13. 14793

## Rhein-Dampfschiffahrt.

**Kölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.**

**Fahrplan vom 27. August 1867.**

Von Biebrich nach Köln Morgens 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 9<sup>1</sup>/<sub>4</sub> (Schnellschiff, neu),  
9<sup>3</sup>/<sub>4</sub> und Mittags 12<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr.

" " " Coblenz und Linz Nachmittags 3<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr.

" " " Bingen Nachmittags 6<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr.

" " " Mannheim Mittags 1 Uhr.

" " " Arnheim Morgens 10 Uhr Montags  
und Mittwochs.

" " " Rotterdam Morgens 10 Uhr Sonntags,  
Dienstags, Donnerstags,  
Freitags und Samstags.

" " " London Morgens 10 Uhr Sonntags,  
Dienstags und Donnerstags.

**Omnibus von Wiesbaden nach Biebrich**

Morgens 6<sup>3</sup>/<sub>4</sub>, 8<sup>1</sup>/<sub>4</sub> und 11<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr.

**NB.** Die neuen Boote „Humboldt“ und „Friede“ fahren  
9<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr und verkehren nur mit den Stationen Biebrich,  
Eltville, Bingen, Lahnstein, Coblenz, Bonn,  
Cöln.

Billete und Auskunft in Wiesbaden auf dem Bureau Lang-  
gasse 24.

Biebrich, den 26. August 1867.

Der Agent:

**Jos. Clouth.**

## Anatherin-Mundwasser. \*)

Ich bezeuge, daß ich seit einigen Jahren das Anatherin-Mundwasser des  
Zahnarztes Dr. J. G. Popp aus Wien mit dem größtem Erfolge gebrauchte  
und noch gegenwärtig allerorts verordne, da ich von dessen Wirkung vielfach in  
meiner Praxis überzeugt bin.

Groß-Miklos.

Dr. J. Better, m. p.

\*) Zu haben bei  
190

A. Viator, Lehrstraße 8.

W. Viator, Langgasse 8.

## Glacehandschuhe

billigt bei

14590

Philipp Sulzer, Langgasse 13.



Durch den Haupt-Agenten Herrn Joh. Ph. Altstätter von der Elberfelder Feuerversicherungs-Gesellschaft für das Versorgungshaus für alte Leute bei dem Brand in der Wellritzstraße gerettete 2 Theile einer Bettstelle, eine Seegrasmatratze, eine Mahne, drei Strohecken, mehrere Sprungfedern, einiges angebrannte Holzwerk und ein Stuhl als Geschenk erhalten zu haben, bescheinigt dankend  
der Hausvater: Chr. Schuhmacher.

Eine Kleidermacherin empfiehlt sich im Anfertigen aller Arten **Kleidungsstücke**, als: Damen- und Kinderkleidern, Blousen, Mänteln, Jacken etc., bei schneller und billiger Bedienung. Näh. verl. Schwalbacherstraße 47. 14941



Ein kleines **Landhaus** in ruhiger gesunder Lage, großem Garten und allen Bequemlichkeiten versehen, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Adelheidstraße 20. 14956

Goldgasse 8 ist eine große **Obstdörre** zu verkaufen. 14937

**Friedrich Vogt**, Goldgasse 17, empfiehlt sich im **Hundeisheeren** und **Reinigen** derselben. 14963

Ein schöner grauer **Papagei** zu verkaufen Emserstraße 20b. 14929

A gray parot of perfect **plumage** to be sold, apply to Emserstrasse 20b. 14929

$\frac{1}{4}$  **Sperrfiskplatz** ist abzugeben Mainzerstraße 15. 14930

4 Stück blühende **Oleanderbäume**, 9 Fuß hoch, sind zu verkaufen Platterstraße 5. 14934

**Getragene Herrenkleider** werden fortwährend gekauft oder gegen neue eingetauscht bei **Ad. Löb**, 14 Langgasse 14. 14944

**Bachsteine** sind zu verkaufen Adelheidstraße 6. 12101

Ein evangel. Geistlicher in Nassau wünscht einen Knaben von 8—10 Jahren in Erziehung und Unterricht zu nehmen. Näh. Exped. 14952

Es wird ein **Kind** in gute Pflege genommen. Näh. Exped. 14691

Steingasse 31 wird ein **Kind** zu schenken gesucht. 15023

Es wird ein **Kind** in gute Pflege gesucht. Näh. Ludwigstraße 6. 14974

## Verloren.

Vorgestern Mittag 3 Uhr wurde von den Kurhausanlagen bis zum Nassauer Hof ein großer goldener **Ring** mit blauem Stein verloren. Wer denselben gefunden, erhält bei Ablieferung eine gute Belohnung in der Expedition d. Bl. 14955

Von der Marktstraße bis zur Moritzstraße 9, Hinterhaus, wurde ein goldener **Ohrring** verloren. Um Abgabe gegen Belohnung wird gebeten. 14947

Am Sonntag Abend wurde von der neuen Colonnade bis zum Mauritiusplatz ein **Kinderschuh** verloren. Man bittet um Abgabe Mauritiusplatz 3 im Hinterhaus, 2 Stiegen hoch. 15033

Am Sonntag Abend zwischen 8 und 9 Uhr wurde von der Eisenbahn durch die Marktstraße, Mauergasse bis in die Neugasse eine **Korallenbroche** mit goldenem Einsatz verloren. Dem Finder eine gute Belohnung Neugasse 9. 15034

Verloren 2 kleine **Photographien** in zerbrochenem Medaillon. Gegen Belohnung abzugeben bei Dr. A. Petsch, Elisabethenstraße 7b. 14948

Am Sonntag wurde in der Wilhelmstraße ein **Taschentuch** mit C. gezeichnet, verloren. Abzugeben in der Expedition. 14988

Verloren am Montag Morgen ein großer schwarzer **Guipure-Spizenzfragen** durch die Adolphstraße, über den Louisenplatz, durch die Neugasse bis zur Post. Der Wiederbringer erhält eine gute Belohnung Adelheidstraße 8 Parterre. 15018



# Verlaufen

ein weiß und gelb gefleckter **Halb-Wachtel**, auf den Namen „Jolly“ hörend. Vor Ankauf wird gewarnt. Wiederbringer, oder wer Auskunft erteilt, erhält eine Belohnung Faulbrunnenstraße 11. 15003

Eine junge **Dogge** (weiblich), gelb mit schwarzer Schnauze, auf den Namen „Leo“ hörend, ist abhanden gekommen. Wer dieselbe Platterstraße 8 zurückbringt, erhält eine Belohnung. Vor deren Ankauf wird gewarnt. 14939

Aus dem Hause Emserstraße 19 wurde in der vorigen Nacht unter andern kleinen Gegenständen eine silberne **Cylinderruhr** gestohlen. Wer dieselbe zurückbringt oder zur Entdeckung des Diebes verhilft, erhält zehn Gulden Belohnung. 15000

Ein Mädchen, das im Kleidermachen gelibt ist, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Exped. 14749

Es wird Jemand gesucht, der das Reinigen von Spiegelscheiben gegen eine jährliche Vergütung zu übernehmen im Stande ist. Näh. Exped. 14479

Ein Mädchen, das im Maschinennähen bewandert ist, sucht Beschäftigung hier oder auswärts. Näh. Kirchhofsgasse 7 2 Treppen hoch. 14989

Eine geschickte Kleidermacherin nimmt noch Beschäftigung in und außer dem Hause, auch im Ausbessern an. Näh. Steingasse 19, 3. Stock. 14990

Ein Frauenzimmer, das im Weißzeugnähen gut bewandert ist, sucht Beschäftigung in oder außer dem Hause. Näheres Steingasse 17 im Laden. 15002

Eine gute Wartfrau sucht Stelle und kann aufs Beste von der Dame, die sie bisher gepflegt hat, empfohlen werden. Zu erfragen bei Frau Böhm, Römerberg 33 im Hinterhaus. 15028

Ein Mädchen sucht Arbeit im Waschen und Putzen oder Monatstelle. Näh. Saalgasse 30, Hinterhaus, 2 Stiegen hoch. 14999

Ein reink. Mädchen sucht Monatdienst. N. Römerberg 33, Hinth. 3. St. 15028

Im Stopfen aller wollenen Sachen sucht ein Frauenzimmer Beschäftigung. Näh. Faulbrunnenstraße 7, 3. Stock. 14960

## Stellen-Gesuche.

Ein anständiges, gebildetes Mädchen, welches im Nähen sehr geübt ist, auch französisch sprechen kann, wird in ein Geschäft gesucht. Offerten beliebe man unter der Chiffre St. L. in der Exped. d. Bl. abzugeben. 14867

Ein gewandtes Kammermädchen, welches die Bedienung einer Dame vollständig versteht und gute Zeugnisse besitzt, wird zu einer Herrschaft gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 14850

Eine perfecte Köchin sucht auf 1. October eine Stelle. Näh. Exp. 14828

Es wird ein braves, zuverlässiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht. Näh. im Badischen Hof, Nerostraße 7. 14832

Ein braves, fleißiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann, sucht bis zum 1. October eine Stelle. Näh. Exped. 14884

Ein stilles, gut empfohlenes Mädchen wird zum sofortigen Eintritt für die Küche gesucht. Näh. Exped. 14916

Eine Köchin und ein Stubenmädchen mit guten Zeugnissen finden zum 20. September einen Dienst. Näh. Nerothal, Villa Ruhleben, Morgens. 14722

Ein reinliches Mädchen, das kochen, fein bügeln kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht bald eine Stelle. Näh. Lehrstraße 8. 14932



- Ein reinliches Hausmädchen sucht Stelle Oberwebergasse 47. 14931
- Ein Mädchen, das alle Arbeiten versteht, sucht eine Stelle auf 1. October. 14926
- Näheres Wellritzstraße 9 im Hinterhaus. 14972
- Ein braves Mädchen vom Lande mit guten Zeugnissen wird gesucht Neugasse 12. 14972
- Eine gesunde und starke Frau übernimmt einen Schenkdienst. Näheres Platterstraße 6, Parterre. 14968
- Ein anständiges Mädchen, das nähen und bügeln kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht auf den 1. October eine Stelle, am liebsten bei Fremden. Näh. Schwalbacherstraße 27 im Seitenbau, 2. Stock. 14975
- Ein tüchtiges Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Eintritt gleich oder auch später. Näh. Saalgasse 26, Hinterh. 14976
- Ein reinliches Mädchen, das bürgerlich kochen kann und sich jeder Hausarbeit unterzieht, sucht wegen Abreise seiner Herrschaft eine Stelle. Gute Zeugnisse liegen vor. Näh. Hochstätte 19. 14979
- Ein Mädchen wird auf gleich in Dienst gesucht Neugasse 13. 14981
- Eine gewandte, perfecte Köchin, sowie eine tüchtige Kammerjungfer, ein Hausmädchen und ein Mädchen, zu aller Arbeit willig, suchen Stellen. Gute Zeugnisse können vorgelegt werden. Näh. bei Frau Petri, Langgasse 23. 14982
- Ein treues, fleißiges Mädchen sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näh. Hirschgraben 5, gleicher Erde. 14984
- Ein braves Dienstmädchen wird gesucht Spiegelgasse 11. 14986
- Eine perfecte Herrschaftsköchin sucht auf gleich auch später eine passende Stelle. Das Nähere durch das Commissions-Bureau von W. Jung, Oberwebergasse 56. 15001
- Auf Michaeli oder auch früher wird ein Mädchen gesucht, das gut kochen kann. Näh. Wilhelmstraße 14. 14872
- Ein Mädchen das bürgerlich kochen, sowie nähen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle auf 1. October, am liebsten bei einer stillen Familie oder Fremden. Näh. Häfnergasse 10, 2. Stock. 144994
- Gesucht werden Köchinnen, Haus-, Zimmer- und Küchenmädchen und Hausburschen durch das Bureau von J. Kamberger, Louisenstraße 23. 14973
- Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, gute Zeugnisse besitzt und sich jeder Hausarbeit unterzieht, sucht eine Stelle, am liebsten bei Fremden. N. E. 14945
- Durch das Commissions- und Agentur-Bureau von G. Buchenauer, Saalgasse 3, werden Köchinnen, Haus- und Küchenmädchen, Haushälterinnen, Kammerjungfern, sowie Hausburschen und Kellner für hier oder auswärts gesucht. 14936
- Mehrere brave Hausmädchen suchen Stellen auf gleich und 1. October. Näh. kl. Schwalbacherstraße 7, 3. Stock. 14942
- Ein Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht auf 1. October eine Stelle. Näheres Spiegelgasse 5 im Hinterhaus. 15040
- Eine Dame, im Begriff nach St. Petersburg zu reisen, sucht ein junges Mädchen von guter Erziehung und sittlicher Führung als Gesellschafterin ihres kleinen Töchterchens. Das Nähere Wilhelmstraße 8, Wohnung 21. 15039
- Ein gewandtes Zimmermädchen, welches gleich oder später eintreten kann, sucht eine Stelle. Näheres kleine Burgstraße 7, rechts im Laden. 15021
- Für ein junges Mädchen, das schön nähen und jede häusliche Arbeit verrichten kann, wird eine Stelle gesucht. Näh. Exped. 14953
- Ein solides Mädchen sucht bei einer kleinen Familie eine Stelle als Mädchen allein. Näheres kleine Burgstraße 7, rechts im Laden. 15021
- Ein tüchtiges Hausmädchen mit guten Zeugnissen wird sogleich gesucht Webergasse 4. 15017



Gesucht ein zuverlässiges Dienstmädchen Friedrichstraße 2, oberer Stock. 15025  
In eine kleine Familie wird auf Michaeli ein braves, reinliches Mädchen gesucht, das kochen kann und alle häuslichen Arbeiten gründlich versteht. Näh. in der Exped. d. Bl. 14962

Ein Mädchen, das Küchen- und Hausarbeit versteht und etwas nähen kann, wird gesucht und kann gleich oder später eintreten. Näheres Goldgasse 9 im Spenglerladen. 15031

Ein braves Mädchen aus anständiger Familie, welches waschen, schön bügeln und Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle auf gleich. Näheres zu erfragen Römerberg 30. 15035

Ein Mädchen, welches Kleidermachen und Weißzeugnähen gelernt hat, sucht in einer stillen Familie Stelle. Dasselbe übernimmt auch etwas Hausarbeit. Näheres Heidenberg 3, Hinterhaus. 15011

Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen und sonst alle Hausarbeit versteht, sucht einen Dienst. Näh. untere Webergasse 27. 15013

Eine Köchin sucht eine Stelle; auch würde sie eine solche zur Stütze der Hausfrau übernehmen. Näh. Häfnergasse 14. 15015

Ein ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle. Näheres Heidenberg 30 bei Frau Gönker. 15009

Ein gewandter Zapfjunge wird gesucht. Näh. Exped. 376

Ein Commissions- und Agenturen-Geschäft in Mainz sucht einen mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen jungen Mann in die Lehre. Näh. Exped. 14938

Zwei Schneidergesellen werden gesucht von G. Exner, Häfnergasse 13. 14918

Ein guter Arbeiter findet dauernde Beschäftigung bei F. Kitzewetter, Schneidermeister, Mauritiusplatz 2. 14993

Ein erfahrener Kutscher sucht Stelle. Näh. Exped. 14991

Ein fleißiger Arbeiter, zu jeder Arbeit willig, sucht Beschäftigung in einem Geschäft. Näh. Exped. 14991

Kellner mit guten Sprachkenntnissen und Zeugnissen finden sofort Stellen. Näh. Exped. 14959

**1400 fl.** werden gegen doppelt gerichtliche Sicherheit (Haus und Garten) zu leihen gesucht. Näh. Exped. 14837

### **Logis-Gesuche.**

Zwei junge stille Leute suchen auf den 1. October eine unmöblirte Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Kammer, Küche mit Zubehör, womöglich in der Louisen-, Friedrich- oder Rheinstraße. Näh. Friedrichstraße 4, Hinterh. 14886

Ein Local, zu einer Wirthschaft sich vortheilhaft eignend und rentabel gelegen, nebst Wohnung wird zu miethen gesucht. Näheres auf dem Bureau Louisenstraße 23, Seitenbau. 14973

Ein einzelnes oder zwei kleine unmöblirte Zimmer werden zu miethen gesucht. Näheres zu erfragen in der Expedition. 15014

Ein Gymnasiast sucht Kost und Logis. Offerten unter A. L. 3 in der Exped. abzugeben. 15007

Zwei solide Arbeiter suchen anständiges Logis. Näheres Exped. 15016

### **Drei Abende.**

Original-Erzählung von G. A. von Fichte.  
(Fortsetzung aus Nr. 210.)

Es war bereits völlig dunkel geworden, als der eigenthümliche monotone Klang der, das Allerheiligste begleitenden Glocke, Funke aus seiner stummen Verzweiflung erweckend, auf die ernste Handlung aufmerksam machte, die stattfinden sollte. Rasch sich von seinem Sitz neben dem Sterbelager des geliebten Weibes erhebend, eilte er hinaus, um den Priester des Herrn zu empfangen.



Wer beschreibt des unglücklichen jungen Mannes freudige Ueberraschung, als er in dem eben angelangten Priester den alten treuen Freund seiner Familie, als er in ihm den würdigen Vater Zacharias wieder erkannte.

„Nun, so sei die Stunde gesegnet, in der Sie uns der Himmel nach jahrelanger Trennung wieder zuführt. Zwar ist die Lage meiner theuern Ida mir von den Menschen als hoffnungslos bezeichnet, doch Ihre bloße Nähe wird meine Frau so unendlich glücklich machen, daß ein Wunder nicht unmöglich wäre.“

„Wenn es mich auch tief betrübt, mein Sohn, gerade an Ihrer würdigen Frau die traurigste Pflicht meines heiligen Amtes erfüllen zu müssen, so gereicht mir andererseits doch der Gedanke zum Trost, daß es mir gegönnt ist, sie, die stets die Tugenden einer Heiligen geübt, auf den Tod vorzubereiten. Sie sagten eben, daß Ihre Frau von den Menschen aufgegeben sei, doch was ist der Menschen erbärmliches Wissen im Vergleich zu Gottes allmächtigem Willen! Doch nun führen Sie mich zu der Sterbenden!“

Als Ida ihren Mann in Begleitung des geliebten und lange vermißten Vater Zacharias eintreten sah, da schien es, als erkenne sie den alten Freund ihres Hauses; wenigstens verrieth das traurige Lächeln, das ihre bleichen Lippen umspielte, die Freude, die sie beim Anblick des nun völlig gekrümmten Greises empfand.

Seit mehreren Tagen hatte Ida kein Wort mehr gesprochen. Funke empfand daher eine freudige Ueberraschung, als seine Frau mit allerdings bereits gebrochener Stimme sagte:

„Ach, Vater Zacharias, wer hätte vor acht Jahren gedacht, daß Sie, der damals meinen Bund mit Adolf segneten, heute die letzte kirchliche Pflicht als Sterbende an mir erfüllen würden; damals war Alles Jugend, Leben und Freude; heute bleibt nur noch Elend und der nahe Tod.“

„Wer, meine Tochter, sagt Ihnen, daß nicht eben jene Jugend, von der Sie sprechen, Sie mit Gottes Hülfe dem bereits so nahe gewählten Tode nicht entreißen wird?“ Und dann fügte er im prophetischen Tone hinzu:

„Wenn über Dich in Lebenstagen,  
Schon die Wellen zusammenschlagen,  
Halt' am Glauben, fasse Muth!  
Denn Gott ist groß, Gott ist gut.“

„In diesen wenigen Worten, meine Tochter, liegt unser Glauben an die Allmacht Gottes; in ihnen liegt die Hoffnung, die uns bis an unser wirklich erfolgtes irdisches Ende aufrecht erhält. Wer überdies so gelebt, wie Sie, meine Tochter, dem kann wohl die Trennung von seinen Lieben schwer werden, doch der Tod vermag ihn nicht mit jenem eisigen Grauen zu erfüllen, das Jene empfinden, deren Leben eine Reihe von Sünden und Verbrechen an Gott und den Menschen gewesen.“

„O gewiß, dieser Gedanke hat nicht Entsetzliches für mich! Ich weiß, daß mein im Tode brechendes Auge morgen die Sonne nicht mehr schauen wird; doch ich fühle, daß der Geist meiner Seele in der Nähe meiner Lieben fortleben und diese schirmend bewachen wird. Wenn ich die Augen schließe, da scheint es mir, als bringen bereits unbekannte, dieser Welt fremde Töne an mein Ohr, als erweitere sich der enge Kreis meines starren Blickes bis in die Unendlichkeit des Jenseits, um mich eine neue und schönere Welt erblicken zu lassen. Im selben Maße, als die Kräfte meiner sterblichen Hülle schwinden, fühle ich, wie eine neue und höhere Kraft meinen Geist belebt und während mein Körper immer starrer und kälter wird, schwingt sich mein Geist in die unbekannten Regionen des Jenseits empor. Ach, Vater Zacharias, wenn das, was mein Ohr erlauscht, mein Auge sieht, der Tod ist, dann beginnt erst mit ihm das eigentliche Leben ohne Ende, in dem wir einst alle unsere treuen Lieben wiedersehen werden.“ (Fortf. f.)



# Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(II. Beilage zu No. 212) 10. September 1867

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.  
Sitzung vom 17. Juli 1867.

(Fortsetzung und Schluß aus Nr. 211.)

1463. Auf Rescript Königlichen Verwaltungs-Amtes vom 15. l. M., die Wahlen für den Reichstag des Norddeutschen Bundes betr., wird beschlossen: die Beibehaltung derselben Wahlbezirke, derselben Wahllocale und derselben Wahlvorsteher und deren Stellvertreter, wie solche bei der letzten Wahl im Frühjahr 1. J. bezeichnet und ernannt worden waren, mit Ausnahme des Stellvertreters des Wahlvorstehers für den sechsten Wahlbezirk, Hrn. Kaufmann August Ritter, welcher von hier verzogen ist und dafür Hrn. Buchhändler Christian Limbarth Königlichem Verwaltungs-Amte in Vorschlag zu bringen und zu berichten, daß, da für diese Wahlbezirke die Wählerlisten bereits aufgestellt seien, die Bildung eines besonderen Militärwahlbezirks, auch schon der Kürze der Zeit wegen, unthunlich sei.

1464. Auf Rescript Königlichen Verwaltungs-Amtes vom 15. l. M., die Bildung des Jagdbezirks der Stadt Wiesbaden betr., worin mitgetheilt wird, daß auf Grund der stattgehabten Verhandlungen aus der ganzen Feldgemarkung der Stadt Wiesbaden und dem Gemeindewald ein Jagdbezirk gebildet wird und demselben mit Zustimmung der Gemeinden Sonnenberg und Dogheim die Grundstücke, hauptsächlich Wiesen, der ersteren Gemarkung im Rabengrund und der letzteren im Gehrn angeschlossen werden u., nach Kenntnißnahme des Schreibens der Administration der Gesellschaft zum Betriebe der Curotablissements zu Wiesbaden und Ems vom 28. v. M., wonach dieselbe die hiesige Jagd zu pachten beabsichtigt und als Jagdpacht die Summe von jährlich 1500 fl. als Angebot offerirt, und auf Reproduktion des Gesuches der hiesigen Grundbesitzer Daniel Kraft und Genossen, die Uebergabe der Wiesbadener Jagd an drei hiesige Grundbesitzer betr., wird beschlossen: nachdem Herr G. D. Schmidt den von ihm gestellten Antrag, die Jagd für die Summe von 1200 fl. aus der Hand zu vergeben, zurückgezogen hatte, unter dem Vorbehalte die hiesige Jagd auf drei Jahre aus der Hand zu vergeben, daß die hiesigen Grundbesitzer, resp. die von ihnen vorgeschlagenen Vertrauensmänner, Ziegeleibesitzer Georg Hahn, Hofbeständer Georg Thon und Landwirth Heinrich Weil, sich bereit erklären, eine Pachtsumme von 1000 fl. jährlich zu bezahlen.

Die Herren G. D. Schmidt und Bollmann erklären zu Protokoll:

Wir haben gegen die Vergebung der hiesigen Jagd aus der Hand für den jährlichen Pachtbetrag von nur 1000 fl. gestimmt, weil wir es nach den vorliegenden Angeboten im Interesse der Gemeinde für geboten erachteten, dieselbe im Wege des öffentlichen Ausgebots zu verpachten unter Zugrundlegung von Bedingungen, durch welche der Wildstand bis zur Unschädlichkeit vermindert und allen Ansprüchen der Feld- und Waldcultur Rechnung getragen werden kann und beantragen, daß dieses unser Separatvotum bei Veröffentlichung dieses Beschlusses mit beigelegt werde.



1465. Auf die Eingabe des Friedrich Poths von hier, die Jagdverpachtung betr., wird beschlossen: dem Gesuchsteller zu eröffnen, daß sein Protest gegen eine Vergebung der Jagd aus der Hand unzulässig sei, da dem Gemeinderathe nach dem Gesetze freie Verfügung bezüglich der Jagdverpachtung zustehe.

1466. Die am 16. I. Mts. abgehaltene Versteigerung des auf dem städtischen Lagerplatze an der Gasfabrik gesammelten Haus- und Straßengebührten wird auf den Gesamtterlös von 113 fl. 45 kr. genehmigt.

1467—1469. Genehmigung verschiedener Rechnungen.

Auf Vorlage der mit den nachverzeichneten Grundeigenthümern abgeschlossenen Verträge, den Ankauf von in Dogheimer Gemarkung belegener, zur Ausführung der städtischen Wasserleitung erforderlichen Wiesenparzellen für die hiesige Stadtgemeinde betr.:

1470. mit 1) der Wittve des Friedrich Wilhelm Wagner, Johanne, geb. Schlosser, für sich und als gesetzliche Vertreterin ihrer vier minderjährigen Kinder, Namens Friedrich Philipp Wagner, Friedrich Adolph Wagner, Ludwig Heinrich Wagner und Philipp Wilhelm Wagner, 2) Louise Wilhelmine, geb. Wagner, 3) Catharine Wilhelmine, geb. Wagner, letztere zwei großjährig, 4) der Wittve des Georg Friedrich Wagner, Louise geb. Wagner, für sich und als gesetzliche Vertreterin ihrer zwei minderjährigen Kinder Namens Louise Philippine Ernestine, geb. Wagner, und Friederike Wilhelmine Susanne, geb. Wagner, 5) Johanna Christiane Wilhelmine Wagner, letztere großjährig, 6) der Wittve des Johann Conrad Wagner, Johanna Maria Louise, geb. Kossel, für sich und als gesetzliche Vertreterin ihres minderjährigen Sohnes Namens Friedrich Adolph Wagner, 7) Louise Philippine Wagner, letztere großjährig, alle von Dogheim, vom 8. April l. J. über 235° 58' für den Kaufpreis von 235 fl. 34 kr.

1471. mit dem Wittwer Valentin Wintermeyer von Dogheim vom 15. Mai l. J. über 134° 24' für den Kaufpreis von 134 fl. 14 kr.

1472. mit Johann Philipp Kossel 7r und dessen Ehefrau, Christiane, geb. Lehr, von Dogheim vom 15. Mai l. J. über 37° 15' für den Kaufpreis von 37 fl. 9 kr.,

1473. mit Wilhelm Conrad Kossel und dessen Ehefrau Christiane, geb. Silbereisen, von Dogheim vom 15. Mai l. J. über 85° 31' für den Kaufpreis von 85 fl. 18 kr.,

1474. mit 1) dem Wittwer Johann Michael Kossel 2r, 2) Philipp August Kossel, 3) Philippine Kossel, 4) Karl Kossel und 5) Louise Kossel, sämtlich großjährig, von Dogheim vom 15. Mai l. J. über 71° 90' für den Kaufpreis von 71 fl. 54 kr.,

1475. mit Philipp August Wintermeyer und dessen Ehefrau Elisabeth, geb. Hohn, von Dogheim vom 15. Mai l. J. über 69° 39' für den Kaufpreis von 69 fl. 18 kr.,

1476. mit Johann Conrad Wintermeyer 4r und dessen Ehefrau Marie Elisabeth, geb. Wintermeyer, von Dogheim vom 15. Mai l. J. über 66° 9' für den Kaufpreis von 66 fl. 5 kr.,

1477. mit Philipp Conrad Kossel 4r und dessen Ehefrau, Louise, geb. Wagner, von Dogheim vom 15. Mai l. J. über 58° 57' für den Kaufpreis von 58 fl. 24 kr.,

1478. mit Friedrich Adolph Kossel und dessen Ehefrau Henriette, geb. Feix, von Dogheim vom 15. Mai l. J. über 44° 54' für den Kaufpreis von 44 fl. 32 kr.,

1479. mit Philipp Conrad Wagner 2r und dessen Ehefrau Margarethe, geb. Boß, von Dogheim vom 15. Mai l. J. über 16° 38' für den Kaufpreis von 16 fl. 22 kr.,



1480. mit Karl Koffel und dessen Ehefrau Marie, geb. Wirth, von Dogheim vom 15. Mai l. J. über 73° 51' für den Kaufpreis von 73 fl. 30 fr.,

1481. mit Johann Friedrich Wagner Sr und dessen Ehefrau Elisabeth Margarethe, geb. Retting, von Dogheim vom 15. Mai l. J. über 86° 5' für den Kaufpreis von 86 fl. 3 fr., und

1482. mit Peter Böcher und dessen Ehefrau Henriette, geb. Wirt, von Dogheim vom 15. Mai l. J. über 87° 20' für den Kaufpreis von 87 fl. 12 fr.

wird beschlossen: diese Verträge zu genehmigen.

1483. Die in der Sitzung vom 19. v. M. erwählte Commission erstattet folgenden Bericht auf das Gesuch des Gemeindevorstandes zu Sonnenberg, die Fällung des Gehölzes in der sog. Bornwieserfurth betr.

„Nach der an Ort und Stelle vorgenommenen Besichtigung empfehlen wir den Abtrieb des Gehölzes in der Bornwieserfurth vom Distrikt Langenberg westlich bis an den Winkel, wo sich dieselbe nördlich nach dem Distrikte Linden hinzieht, unter der Bedingung, daß die Gemeinde Sonnenberg auf die Ausstockung der abgetriebenen Fläche und die Anlage von Wasserdurchlässen in derselben verzichtet. Der Abtrieb könnte bei den Holzfällungen pro 18<sup>er</sup> geschehen.“

Es wird hierauf beschlossen: nach diesem Antrage zu verfahren.

1487. Zu dem Gesuche des Weinhändlers Peter Paul Korn von hier um Ertheilung der Concession zum Wirthschaftsbetriebe in dem Hause Michelsberg Nr. 22 soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

Die Gesuche um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde von Seiten:

1488. des Kaufmanns Jakob Heinrich Florus Stifft von hier, dermalen in Dillenburg,

1489. des Schuhmachers Friedrich Philipp Jakob Burk von hier, und

1490. des Tünchergehülfen Heinrich Ludwig Krieb von hier, dermalen in Rüdelsheim, werden genehmigt.

Die Gesuche um Gestattung des temporären, bezw. ferneren temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt von Seiten:

1491. des Kammmachers Andreas Rüger von Kitzingen im Königreich Bayern zum Zwecke des selbstständigen Gewerbebetriebs,

1492. des Bergolders Adolph Wilhelm Bauer von Düsseldorf zu gleichem Zwecke,

1493. des Jakob Sternberger von Kloppenheim,

1494. des Bedienten Adam Rüffer von Elm, Kreises Schlichtern, und

1495. der Elisabeth Jäger von Ballings, Kreises Schlichtern, werden genehmigt, bezw. zur Willfährung begutachtet.

1496. Auf Vorlage der Verhandlungen über das Recursgesuch des Peter Matt von Hasselbach wegen Verweigerung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt wird beschlossen: dieses Gesuch wiederholt abzulehnen und demgemäß zu berichten.

Wiesbaden, den 4. September 1867.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Zwei gebrauchte **Taubenschläge** sind billig zu verkaufen Marktstraße 9.

Gute **Kochbirnen** per R. 12 fr. sind zu verk. Kirchgasse 13, 3 St.

Es ist  $\frac{1}{2}$  **Sperrsit** vom Winterabonnement abzugeben. Näheres Dogheimerstraße 15.

14917  
14915  
14924



# Häuser-Verkäufe und Wohnungs-Vermiethungen.

322

Kentable Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, Villas und Landgüter sind zu verkaufen, sowie möblirte und unmöblirte Wohnungen in großer Auswahl zu vermieten durch die Agentur von **Friedr. Baumann**, Friedrichstraße 18

## Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Adelhaidsstraße 13 ist eine Wohnung, Bel-Etage, 5 Zimmer, 1 Küche, 2 Dachkammern etc., sogleich zu vermieten. 14923

Adolphstraße 7 ist eine geräumige Herrschafts-Wohnung, bestehend in 11 Piecen, worunter ein großer Salon, nebst Küche, Keller, Mansarden und sonstiges Zubehör, zu vermieten. 14732

## Bahnhofstrasse 8

im 2. Stock sind auf den 1. October 6 — 7 gut und schön möblirte Zimmer mit Küche und Zubehör für den Winter oder jährweise zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst. 13258

Große Burgstraße 12 sind 2 möblirte oder unmöblirte Zimmer zu vermieten. 14177

## Dambachthal 6,

in einer der schönsten Lage Wiesbadens, sind mehrere schöne Logis bei Schreinermeister Würz sogleich oder 1. October billig zu vermieten. 11081

Dogheimerstraße 2b Parterre ist ein freundliches Zimmer ohne Möbel zu vermieten. 14470

Dogheimerstraße 6 1 Treppe hoch sind 2 ineinandergehende möblirte Zimmer auf 1. October zu vermieten. 14751

Dogheimerstraße 14 Parterre ist ein schön möblirtes Zimmer mit oder ohne Cabinet zu vermieten. 11911

Dogheimerstraße 27a ist ein kleines Logis sofort zu vermieten. 14516

Elisabethenstraße 6 im Hinterhause ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör an eine stille Familie gleich auch später zu vermieten. 12656

Elisabethenstraße 7b sind zum 1. October 4 schön möblirte Zimmer zu vermieten, auf Verlangen eine vollständig eingerichtete Küche dazu. 14681

Ellenbogengasse 9 ist ein Laden nebst vollständiger Wohnung zu vermieten. Näheres bei dem Eigenthümer Wirth Ackermann. 11508

Emserstraße 4 im 2. Stock sind einfach möblirte Zimmer zu verm. 14630

Emserstraße 11 bei Frau Quersfeld ist im Seitenbau eine kleine Wohnung mit Zubehör zu vermieten. 14940

Emserstraße 20a ist im 3. Stock eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näheres Emserstraße 31. 12602

Emserstraße 20b ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näheres Emserstraße 31. 12602

Emserstraße 25 ist auf 1. October eine angenehme Mansardwohnung an eine Familie ohne Kinder zu vermieten. 13581

Emserstraße 25 ist auf 1. t. M. ein Logis, bestehend in 2 großen Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. 14738

Emserstraße 31 ist der 2. Stock auf October zu vermieten. 12603

Faulbrunnenstraße 3 ist eine schöne Mansarde zu vermieten. 14786

Faulbrunnenstraße 9 2 Stiegen hoch sind möbl. Zimmer zu verm. 12773

Faulbrunnenstraße 10, 1 Stiege rechts, ist auf October ein schönes möblirtes Zimmer zu vermieten. 14143



Feldstraße 3 ist eine kleine freundliche Wohnung im 2. Stock auf den 1. October zu vermieten. 14997

Feldstraße 5 im 2. Stock ist ein Logis auf 1. October zu verm. 13197

Friedrichstraße 3 ist eine Stube mit Cabinet möblirt zu verm. 15014

Untere Friedrichstraße 8 ist im Seitenbau der 2. Stock, enthaltend 3 Zimmer, Küche mit vollständigem Zubehör, auf den 1. October an eine stille Familie zu vermieten. 13399

**Friedrichstraße 8** ist eine für sich abgeschlossene, gut möbl. Wohnung, Salon, drei Schlafzimmer, Küche, 1—2 Mansarden, für die Wintermonate zu vermieten. 14287

Geisbergstraße 1 bei Adolph Maurer ist eine schöne Wohnung gleich oder später zu vermieten. 14762

Goldgasse 8 im Hinterhaus ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Altoven, Küche, Dachkammer, Keller und Holzstall, sowie eine große Werkstätte oder auch als Magazin zu vermieten. 14392

Goldgasse 8 im Vorderhaus ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Altoven, Küche, Dachkammer, Keller und Holzstall zu vermieten. 13366

Heidenberg 19 ist ein Logis zu vermieten. 12960

Heidenberg 29 ist ein Logis im 2. Stock ganz oder getheilt zu verm. 12650

Heidenberg 40 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 12402

Helenenstraße 9 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 14830

**Hirschgraben 1** ist eine schöne Wohnung zu vermieten. Näh. bei Carl Jäger, Langgasse 16. 13873

Kapellenstraße 25 ist ein Logis im Hinterhaus, bestehend aus 2 Stuben, Küche, 2 Mansarden, auf 1. October an eine stille Familie zu verm. 11780

Kapellenstraße 27 ist eine elegante Wohnung, Sommerseite, enthaltend 1 Salon mit Veranda, 3 Zimmer, verschließbaren Corridor nebst Zubehör, Gartenbergnügung etc., vom Sept. ab an eine stille Familie zu verm. 10868

Kapellenstraße 35 ist die Bel-Etage, bestehend in 2 Salons, 3 Zimmern und dem nöthigen Zubehör, sowie der 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 1. October anderweit zu vermieten. Näheres bei Karl Beckel und Schreiner & Kleid. 12607

Kirchgasse 4a Parterre ist eine Wohnung von 3—4 Zimmern nebst allem Zubehör, sodann ein schönes einzelnes Zimmer zu vermieten. 14526

Kirchgasse 6 im 2. Stock sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 14721

Kirchgasse 35 ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 12609

Kirchhofsgasse 7 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu verm. 15012

Langgasse 8d, in meinem neuerbauten Hause, ist im 3. Stock für eine stille Familie eine vollständige Wohnung nebst Zubehör sofort oder 1. October billig zu vermieten. Maier Liebmann, Langgasse 8d. 12611

Langgasse 8e, in meinem neuerbauten Hause, ist die Bel-Etage, bestehend aus 9 Räumlichkeiten, ganz oder getheilt, zu vermieten. J. Herz. 14268

Langgasse 14 ist der ganze zweite Stock des Vorderhauses mit allem Zubehör sofort zu vermieten. 12613

Ecke der Lang- und Goldgasse 23 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 12614

**Leberberg 2 (Sonnenbergerstraße)** sind zwei Etagen, elegant möblirt, über Winter zu vermieten. 15019

**Leberberg 3** ist die Bel-Etage sofort zu vermieten. 14612

Ludwigstraße 3 ist Parterre, ein Logis, sowie im 2. Stock eine vollständige Wohnung zu vermieten. Näh. bei Beer, Geisbergstraße 14. 14123







Schachtstraße 23 bei E. Roth ist ein heizbares Zimmer zu verm. 14920  
Schillerplatz 3, 2. Stock, sind möblirte Zimmer zu vermieten. 13476

## Sonnenbergerstraße 6

sind im Vorderhause zwei große, sehr geräumige Herrschafts-Wohnungen mit allem nöthigen Zubehör vom 1. October auf die Wintermonate oder jahresweise, mit oder ohne Möbel zu vermieten, auch kann Pferdestallung und Wagenremise dazu gegeben werden und kann von Morgens 10 bis 1 Uhr eingesehen werden. Eine kleinere Wohnung, Parterre, 3—4 Zimmer enthaltend nebst Zubehör, im oberen Hause ist auf gleiche Weise, wie Obige bemerkt, zu vermieten. 14985

## Sonnenbergerstraße 11

sind 5—8 möblirte Zimmer, Küche und Garten auf die Wintermonate zu vermieten. 14599

Sonnenbergerstraße 18 sind 4 möblirte Zimmer mit Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 12861

Ecke der Stein- und Lehrstraße 3 ist ein großes und ein kleines Zimmer, mit oder ohne Möbel, jedes einzeln zu vermieten. 14955

Steingasse 9 sind 2 schöne Logis auf 1. October zu vermieten. 14040

Steingasse 10 ist ein vollständiges Logis zu vermieten. 14791

Steingasse 30 bei Badior ist der 2. Stock zu vermieten und am ersten October zu beziehen. 11916

Stiftstraße 12 sind 2 freundliche, gut möblirte Zimmer billig zu vermieten. Näh. Hinterhaus daselbst. 14639

Stiftstraße 14b ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller, an eine ruhige Familie auf 1. October zu vermieten. 13242

Taunusstraße 9 ist im 3. Stock eine kleine Wohnung mit allem Zubehör sofort zu vermieten. 12621

Taunusstraße 12 sind mehrere einfach möblirte Zimmer mit oder ohne Kost auf gleich zu vermieten. 14114

Taunusstraße 20 ist im Hinterhause eine Wohnung, bestehend in einem schönen Zimmer nebst Cabinet, Küche, Mansarde, Kammer und verschließbarer Kellerabtheilung, auf den 1. October zu vermieten. 11932

Taunusstraße 28 ist im 3. Stock ein für sich abgeschlossenes Logis von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör auf 1. October zu verm. 12623

Taunusstraße 29 ist eine Wohnung auf den 1. October zu verm. 14781

Taunusstraße 57 Bel-Etage ist eine Wohnung mit allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 12624

Untere Webergasse 22 im Hinterhaus im dritten Stock eine kleine Wohnung, enthaltend Zimmer, Cabinet, Kammer und Küche, an stille Leute zu vermieten. 12625

Webergasse 38 ist im Vorderhaus ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst zwei Stiegen hoch. 14568

Wellritzstraße 13 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 14954

Wellritzstraße 20 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 14764

## Wilhelmstraße 5 b

ist die dritte Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Adolphsberg 1. 14601

Zwei Landhäuser, ein kleines und ein großes, mit Gärten, an der Frankfurterstraße sind zu vermieten, auch zu verkaufen. Näheres in Nr. 13 daselbst. 12627



Wegzughalber ist in meinem Vorderhause eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Speisekammer, Kohnraum, Mitgebrauch der Waschküche und eines Bades auf 1. October zu vermieten.

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 12261

Eine Parterrewohnung von 7 Zimmern, 2 Küchen nebst Zubehör und Garten ist ganz oder getheilt auf den 1. October zu vermieten. Näheres bei

Louis Hack, alte Colonnade No. 36—38. 14927

Ein freundliches, geräumiges Zimmer, tapezirt und in bestem Zustande mit 2 Fenstern nach der Straße zu, ist gleich oder auf den 1. October zu vermieten. Näheres Taunusstraße 49, Parterre. 14778

Eine kleine vollständige Wohnung ist sogleich, sowie auch ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näh. Exped. 13321

Ein freundlich möblirtes Zimmer, mit oder ohne Kost, ist an einen einzelnen Herrn oder Dame billig zu vermieten. Näheres Expedition. 14090

Zu vermieten 3 möblirte Zimmer nebst Zubehör Adolphstraße. Näheres Expedition. 14753

Wohnungen und Häuser sind zu vermieten und zu verkaufen durch das Commissions- und Vermietungs-Bureau von

H. Hendler, Schulgasse 5. 14461

Ein Salon, zwei Schlafzimmer mit drei Betten, elegant möblirt, sind sofort zu vermieten. Näheres bei R. Kraus, Taunusstraße 9. 14735

Auf 1. October ist eine heizbare Mansarde ohne Möbel zu verm. N. E. 14875

2—3 möblirte Zimmer, in bester Lage der Stadt, auf 1. October zu verm. Näheres Expedition. 14966

2—3 freundliche möblirte Zimmer, auf Verlangen mit Küche und Mansarde, sind an eine Familie ohne Kinder oder 2 einzelne Damen zu vermieten. Näheres Expedition. 14864

In dem Landhaus Mainzerstraße 2 sind drei verschiedene freundliche Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör, sogleich oder auf 1. October zu vermieten. Auskunft in der Werkstätte im Hause und neue Colonnade 28. 14909

Eine unmöblirte Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Dachkammer ist vom 1. October bis 1. April billig zu vermieten. Näheres Expedition. 14977

**Ein Laden** mit Einrichtung und Comptoir und ein vollständiges Logis sind zu vermieten Spiegelgasse 6. 11846

Ein geräumiger Laden in frequentester Lage der Stadt ist zu vermieten. Näheres Exped. 14267

## Ein neuer Laden,

zu jedem Geschäftsbetrieb sich eignend, nebst Wohnung in der Mitte der Stadt am Vereinigungspunkt einiger frequenten Straßen gelegen, ist zu vermieten. Näh. Goldgasse 5 oder Schulgasse 7. 14808

Ein Zimmer, möblirt oder unmöblirt, ist auf 1. October zu verm. N. Exp. 14995

Ein Laden nebst Ladenzimmer und dazu gehöriger Wohnung in sehr guter Lage der Stadt, sowie eine weitere Wohnung sind bis zum 1. October l. J. zu vermieten. Näheres auf dem Bureau Louisenstraße 23, Seitenbau. 14973

Zwei alte Herren können dauernd Pflege, Kost und Logis unter billigen Bedingungen haben. Näh. Exped. 13880

Ein auch zwei junge Leute können von October an Kost und Logis erhalten. Näheres Helenenstraße 20 im 2. Stock. 15010

Ein guter Keller in der Taunusstraße ist billig zu verpachten. Näheres bei D a s c h, Wilhelmstraße 9. 14346